

Datenschutzhinweise zur außerordentlichen Hauptversammlung 2021

Nachfolgend informiert Sie die DZ BANK über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme/Nichtteilnahme an der Hauptversammlung sowie ggf. im Zusammenhang mit der Wahrnehmung Ihrer Stimmrechte durch die Stimmrechtsvertreterin der DZ BANK und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Diese Datenschutzhinweise gelten sowohl für Aktionäre und Aktionärinnen als auch für Aktionärsvertreter und Aktionärsvertreterinnen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main
(nachfolgend „DZ BANK“)
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7447-01
Telefax: +49 69 7447-1685
E-Mail: mail@dzbank.de

Sie erreichen die betriebliche **Datenschutzbeauftragte** der DZ BANK unter obenstehender Anschrift sowie unter

Telefon: +49 69 7447-94101
Telefax: +49 69 427267-0539
E-Mail: datenschutz@dzbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzt die DZ BANK?

Sofern Sie der DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten nicht selbst zur Verfügung gestellt haben, können Ihre Daten der DZ BANK von einem Aktionär/einer Aktionärin zur Verfügung gestellt worden sein, damit Sie als Aktionärsvertreter/Aktionärsvertreterin an der Hauptversammlung der DZ BANK teilnehmen können. Nach den Satzungsvorgaben der DZ BANK ist dies nur durch Aktionäre möglich, die selbst zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt sind. Bei juristischen Personen können ein Organmitglied oder ein Mitarbeiter der eigenen Gesellschaft oder eines anderen Aktionärs zur Vertretung der eigenen und/oder fremden Aktien bevollmächtigt werden.

Die für die Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung (nachfolgend „Organisation der Hauptversammlung“) verarbeiteten personenbezogenen Daten umfassen insbesondere Ihren Namen, Vornamen und Ihre Kontaktdaten, ggf. die Gesellschaft, für die Sie tätig sind sowie ggf. Ihre oder die von Ihnen vertretenen Aktien, erteilte Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin der DZ BANK oder Ihr Stimmverhalten.

3. Wofür verarbeitet die DZ BANK Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die DZ BANK verarbeitet die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie nationalen Vorschriften.

3.1. Verarbeitung personenbezogener Daten von Aktionären, Aktionärinnen, Aktionärsvertretern und Aktionärsvertreterinnen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Personenbezogene Daten von Aktionären/Aktionärinnen bzw. Aktionärsvertretern/Aktionärsvertreterinnen verarbeitet die DZ BANK im Zusammenhang mit der Hauptversammlung zu dem Zweck der Organisation der Hauptversammlung gemäß den Bestimmungen des Aktiengesetzes.

Dies schließt den Anmeldeprozess zur Hauptversammlung sowie die am Hauptversammlungstag stattfindende Präsenzerfassung ein. Hierzu gehören des Weiteren z.B. die Entgegennahme, Prüfung und Berücksichtigung von Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin der DZ BANK, die Gewährung von Teilnahmerechten und die Feststellung der Beschlussergebnisse durch den Versammlungsleiter.

Ohne die für die Organisation der Hauptversammlung erforderliche Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist die Teilnahme von Aktionären/Aktionärinnen bzw. Aktionärsvertretern/Aktionärsvertreterinnen an der Hauptversammlung und die Ausübung von Teilnahmerechten, d.h. Stimmrechten und anderen versammlungsbezogenen Rechten in der Hauptversammlung, nicht möglich.

Darüber hinaus verarbeitet die DZ BANK personenbezogene Daten von Aktionären/Aktionärinnen bzw. Aktionärsvertretern/Aktionärsvertreterinnen ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie z.B. aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

3.2. Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet die DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen der DZ BANK, sofern nicht Ihre Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten überwiegen. So verarbeitet die DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich zur Erstellung von internen Statistiken zu ihren Hauptversammlungen (z.B. zur Erstellung von Statistiken über die Entwicklung der Teilnehmerzahlen und – struktur).

4. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Innerhalb der DZ BANK erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen bzw. zur Wahrung von berechtigten Interessen der DZ BANK benötigen.

Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, Elsenheimerstraße 61, 80687 München. Diese Gesellschaft wurde von der DZ BANK mit verschiedenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation der Hauptversammlung betraut. Soweit sie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, ist sie für die DZ BANK im Wege einer Auftragsverarbeitung tätig. Darüber hinaus hat die Computershare Deutschland GmbH & Co. KG ihr Tochterunternehmen, die Computershare Communication Services GmbH, Hansastr. 15, 80686 München, als weiteren Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragt.

Weiterhin kann die DZ BANK personenbezogene Daten von Aktionären/Aktionärinnen bzw. Aktionärsvertretern/Aktionärsvertreterinnen zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften an weitere Empfänger übermitteln oder anderen Aktionären/Aktionärinnen bzw. Aktionärsvertretern/Aktionärsvertreterinnen zugänglich machen (z.B. Einreichung der Niederschrift zum Handelsregister, Gewährung von Einsichtnahme in das Teilnehmerverzeichnis bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung).

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die DZ BANK verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die zuvor genannten Zwecke erforderlich ist bzw. anderweitige gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsgründe für eine Speicherung bestehen. Die DZ BANK unterliegt insbesondere verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus nationalen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen in Deutschland bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den nationalen gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

6. Welche Rechte als betroffene Person haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO (hierzu finden Sie gesonderte Informationen im weiteren Verlauf dieser Datenschutzhinweise). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die DZ BANK Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die DZ BANK kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei, unter Verwendung der oben genannten Kontaktdaten, eingelegt werden.